

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

HSBC Euro Credit Subordinated Bond AC

WKN / ISIN: A1JZLH / DE000A1JZLH6

Anteilklasse des HSBC Euro Credit Subordinated Bond

Dieser Fonds wird verwaltet von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf.

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel des HSBC Euro Credit Subordinated Bond ("Fonds") ist die Erzielung einer zusätzlichen Performance gegenüber klassischen, verzinslichen Wertpapieranlagen (Staatsanleihen).

Der Fonds investiert vor allem in auf Euro lautende Nachranganleihen von Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen sowie in vorrangige Unternehmensanleihen. Es soll ausschließlich durch Kreditrisiken Performance erzielt werden, wobei das Zins-Risiko mittels Derivaten (Zins-Futures und Swaps) reduziert wird.

Mindestens 51% des Fondsvermögens müssen in verzinslichen Nachranganleihen von nationalen und internationalen Ausstellern gehalten werden. Darüber hinaus kann in Genussscheine, Wandel- und Optionsanleihen, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile (bis zu 10 % des Sondervermögens) und Derivate investiert werden. Die Vermögensgegenstände lauten auf Euro oder sind gegen Schwankungen gegenüber dem Euro abgesichert. Der direkte Erwerb von Aktien ist ausgeschlossen.

Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Als zugrundeliegendes Wertpapier können Aktien oder Aktienindizes dienen.

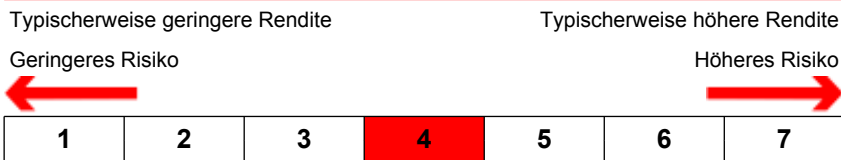
In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung).

Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 4 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis lediglich geringen bis moderaten Schwankungen unterliegt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie Gewinnchancen relativ niedrig sind.

Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt "Risikohinweise" des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Der Fonds legt wesentliche Teile seines Vermögens in Schuldtitel, wie z. B. Anleihen und Schuldverschreibungen an. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren. **Risiken aus Derivateinsatz:** Der Fonds setzt Derivategeschäfte auf Basiswerte ein, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren, auf deren Wertverluste zu setzen oder um das Fondsvermögen abzusichern. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch Absicherung mittels Derivategeschäften gegen Verluste können sich Gewinnchancen des Fonds verringern.

Ausfallrisiko: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Geschäfte mit einzelnen Kontrahenten ab. Sollte ein solcher Kontrahent insolvent werden, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen, wodurch diese ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

Operationelle Risiken und Verwaltrisiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für den Fonds als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt wesentliche Teile seines Vermögens in Vermögensgegenstände an, die ihrer Wesensart zufolge grundsätzlich als liquide gelten können. Unter Umständen können diese Vermögensgegenstände ein wesentlich niedrigeres Liquiditätsniveau erreichen, so dass es schwierig werden kann, kurzfristig die Vermögensgegenstände zu verkaufen. Dies kann sich gegebenenfalls negativ auf das Liquiditätsrisikoniveau des gesamten Fonds auswirken. Dadurch kann das Risiko einer Beschränkung oder Aussetzung der Anteilrücknahme des Fonds steigen.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage*

Ausgabeaufschlag: 3 %

Rücknahmeabschlag: 0 %

*Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 0,87 %

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

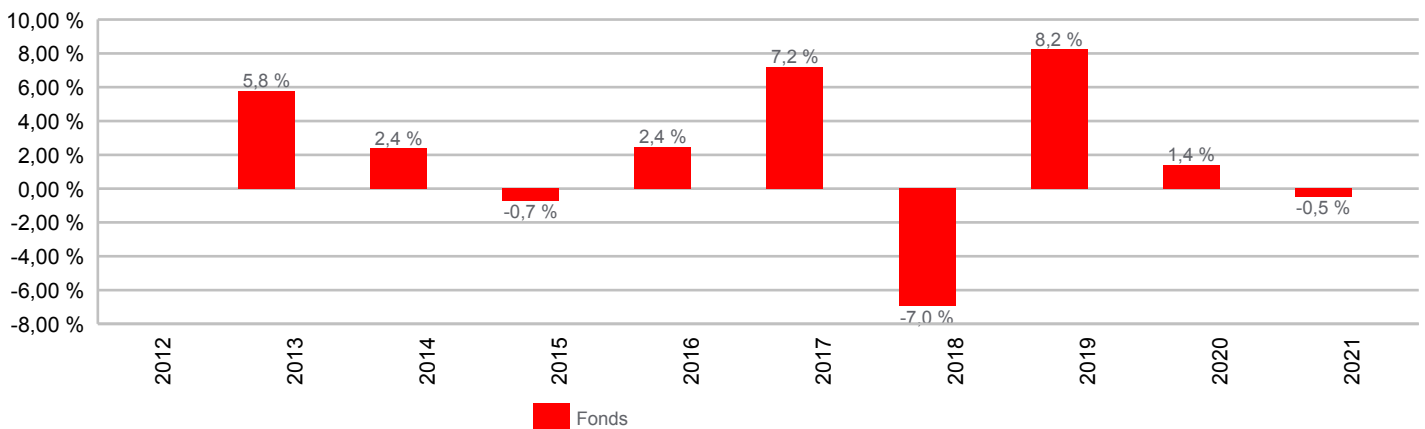
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren: 0 %

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie in Abschnitt "Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten" des Verkaufsprospekts entnehmen oder beim Vertreter der Fondsanteile erfragen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30. September 2021 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten umfassen nicht eine erfolgsbezogene Vergütung und die Transaktionskosten des Fonds. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt im Abschnitt "Verwaltungs- und sonstige Kosten".

Frühere Wertentwicklung



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme eines eventuellen Ausgabeaufschlags / Rücknahmeabschlags abgezogen.

Der Fonds wurde 2012 aufgelegt. Die historische Wertentwicklung wird in EUR berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf.

Den Verkaufsprospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.inka-kag.de im Bereich "Publikums-AIFs/OGAWs".

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.inka-kag.de veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen einschließlich der Angehörigen des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Steuerrecht. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieses Dokument bezieht sich auf die AC-Anteilklasse des HSBC Euro Credit Subordinated Bond. Informationen über weitere Anteilklassen des Fonds, die in Deutschland vertrieben werden, finden Sie auf unserer Homepage www.inka-kag.de.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01. Juni 2022.